

SANIERUNG BROCKESSCHES PALAIS IN POTSDAM



Ansicht von Norden - Straßenseite



Ansicht von Südosten - Hofseite mit den Neubauten Südfügel B und Yorckpalais



Detailansicht Balustrade - Straßenseite



Detailansicht Mittelrisalit - Straßenseite

Brockessches Palais in Potsdam

Auftraggeber

Brockessches Palais Grundbesitz GmbH
c/o Baywobau Baubetreuung GmbH
Eberhard-Roters-Platz 5
10965 Berlin

Ansprechpartner

Herr Böttner

Architekt

Nöfer Gesellschaft von Architekten mbH, Berlin
Schmitz Architekten und Ingenieure, Potsdam

Leistungsumfang

Tragwerksplanung Lph 1-6, 8
Konstruktiver Brandschutz

Investitionssumme

4,5 Mio. €

BGF

2.600 m²

Fertigstellung

2016

Das 1776 von Carl von Gontard errichtete, denkmalgeschützte Brockessche Palais wurde kernsaniert und zu Wohnzwecken umgebaut. An den Giebeln des viergeschossigen, vollunterkellerten Gebäudes wurden das Yorck- bzw. das Westpalais angebaut. Das Ensemble wurde außerdem um zwei an der Hofseite neu errichtete Südfügel ergänzt.

Aufgrund von Schäden durch tierischen Befall und Brandeinwirkungen musste die Dachkonstruktion größtenteils abgebrochen und durch ein neues Pfettendach ersetzt werden. Die Holzbalkendecken wurden erhalten. In Abhängigkeit von den Querschnitten, Balkenabständen und -spannweiten sowie der geplanten Belastung erfolgten an den Balken der Decke über dem 2. Obergeschoss Verstärkungsmaßnahmen an den Balkenköpfen, mit U-Profilen über die gesamte Balkenlänge bzw. durch den Einbau von zusätzlichen Stahlträgern; um die Tragfähigkeit zu erhöhen wurde die Decke mittels schubfest auf den Deckenbalken eingebauten Kerto-Q-Platten als Plattenbalken ausgebildet. Die in den gemauerten Außen- und Innenwänden vorgefundenen Risse wurden verpresst. Anschlussbereiche mit fehlender Verzahnung des Mauerwerks wurden durch eingeklebte Gewindestangen kraftschlüssig miteinander verbunden. Hofseitig wurden neue Balkone und Loggien errichtet, die frei vor dem Gebäude stehen und nur zur horizontalen Aussteifung an der Außenlängswand angeschlossen sind.